

Mühlfeld, Maria von: Ein ganzes Leben im Schatten



Georg Kaiser, Dramatiker, Exil, Briefe, Schweiz, 1941, 1945, Maria von Mühlfeld, Gesa M. Valk

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 19,90 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Maria von Mühlfeld

Ein ganzes Leben im Schatten

Die heimlichen Briefe der Geliebten Georg Kaisers über ihr Leben im Schweizer Exil 1941–1945

Herausgegeben von Gesa M. Valk

208 S., Br., 130 x 200 mm

ISBN 978-3-89812-840-7

Die heimlichen Briefe von Maria von Mühlfeld, der Geliebten Georg Kaisers, über ihr Leben im Schweizer Exil 1941–1945

Über hundert Briefe schrieb Georg Kaisers Geliebte, Maria von Mühlfeld, – hinter seinem Rücken – an ihren Vertrauten Julius Marx. Es sind tagebuchähnliche Aufzeichnungen über ihr Leben mit Kaiser und der Tochter Olivia in der Schweiz. Die erstmals veröffentlichte Korrespondenz zeichnet ein aufschlussreiches Bild des Dramatikers im Exil.

herausgeberin

Dr. Gesa M. Valk (1940–2015); Dissertation 1972 über die Dramen Ernst Barlachs an der Cornell University, Ithaca, NY, Department of German Literature; 1972–2001 Hochschullehrerin daselbst; 30 Jahre Forschungen zum Leben und Werk Georg Kaisers; zahlreiche

Veröffentlichungen.

[Pressestimmen](#)

»Gesa M. Valk, die international Ton angehende Kaiser-Forscherin, hat das Ineinander von Leben, Lüge und Liebe in zwei Büchern zusammengetragen, die vor allem Kaisers Verhältnis zu seiner Geliebten Maria von Mühlfeld dokumentieren. Das erste Buch ›Georg Kaiser. Berühmter Dramatiker und rätselhafter Mensch‹ zeigt die äußere Konstellation von 1920 an bis zu Kaisers Tod in der Schweiz 1945. Das zweite bietet - literaturhistorisch eine Sensation! - erstmals die Briefe der Geliebten an den Kaiser-Freund Julius Marx unter dem Titel ›Ein ganzes Leben im Schatten‹. Zwei Bücher, die man nicht ohne Erschütterung liest.«
Mitteldeutsche Zeitung, 20. September 2011